



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Gemeindeplanung, Raumordnung und Umwidmungen

Ganz besonders freut es mich, dass ich mein Wahlversprechen, mich für eine Krabbelstube einzusetzen, halten konnte und mit der Errichtung dieser bereits mit Beginn der Sommerferien begonnen wurde. Erfreulich war die einstimmige Beschlussfassung für das **örtliche Entwicklungskonzept** für unsere Gemeinde im Gemeinderat im Dezember. Wir haben versucht, das bestmögliche für die Bevölkerung einzuplanen. Somit wurde nunmehr das Fundament für die zukünftige Gemeindeplanung für die nächsten Jahre gelegt. Unter dem Link www.kagis.ktn.gv.at können Sie dies unter **Raumordnung** abrufen. Für Wünsche und Anregungen hinsichtlich Flächenwidmungen stehe ich und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Sicher ist Ihnen allen aufgefallen, dass entlang des **Kalvarienbergweges** rechts und links freigeschlägert wurde. Dies konnte im Rahmen des gemeinsamen Projektes mit der Gemeinde Malborghetto-Valbruna „Wege des Geistes“ und unter Beteiligung der Pfarre St. Stefan verwirklicht werden. Damit werden einerseits die vor einigen Jahren aufwendig renovierten Kreuzwegstationen sichtbar gemacht und anderer-

Aus den Referaten Raumordnung und Gemeindeplanung, Abwasserentsorgung, Jugend, Sport und Energie

seits auch ein Schutz vor Beschädigungen durch Schneebruch erreicht. Nicht zuletzt ist damit auch eine Verbesserung der Straßensicherheit im Winter verbunden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen **Grundstückseigentümern**, die dies erst möglich gemacht haben, indem sie **ausnahmslos ihre Zustimmung** dafür gaben. Mit der Durchführung dieser herausfordernden Arbeiten wurden die heimischen Firmen Ewald Bartolot und Klaus Obermayer beauftragt. Ehrenamtlich mitgeholfen hat auch Altbürgermeister Hans Ferlitsch, der dieses Projekt im Jahr 2017 mit Bgm. Boris Preschern eingeleitet hatte. Außerdem möchte ich mich bei PGR-Obmann Peter Sternig und Ing. Johann Leitner (Bauabteilung Diözese Gurk) recht herzlich bedanken, die uns bei diesen Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben.

Da in unserer Gemeinde noch einige **Strabenkilometer** sanierungsbedürftig sind, werden diese in den nächsten Wochen befahren und dann eine Prioritätenliste erstellt. Im heurigen Jahr werden voraussichtlich nur mehr die Schlaglöcher weitgehend ausgebessert. 2019 ist geplant, dass einige Straßen neu asphaltiert werden und weitere Straßenlaternen unserer Ortsbeleuchtung ausgetauscht bzw. ergänzt werden.

Sollten noch irgendwo im Gemeindegebiet Kennzeichnungen für „Achtung Kinder“ gewünscht sein, bitte einfach bei mir melden oder am Gemeindeamt Bescheid geben. Weiters in Planung ist die Modernisierung der E-Tankstelle.

Abwasserentsorgung

Das Projekt Modernisierung der Wartungstechnik unserer Abwasserbeseitigungsanlage konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In den letzten Monaten

wurde die Wartungsanlage auf den neuesten technischen Stand umgerüstet. Dadurch werden Störfälle nunmehr direkt aufs Handy übermittelt und die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes können somit viel schneller reagieren. Markus Pernusch vom Abwasserverband Karnische Region war in der Umbauphase immer wieder vor Ort, überwachte mit mir die Umbauarbeiten sehr genau und trug mit seinem Fachwissen zur Planung und folglich zur Kostenersparnis wesentlich bei – ein herzliches Danke dafür.

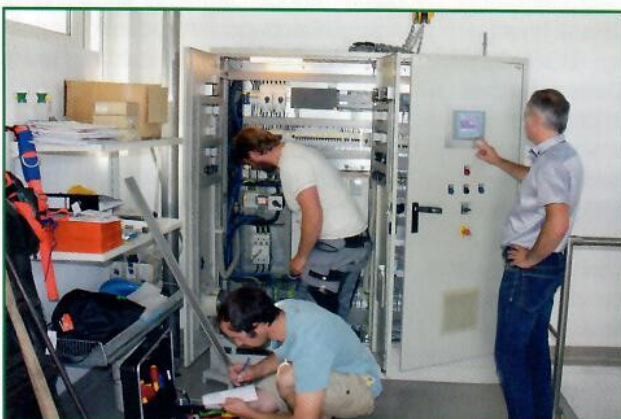
Jugend und Sport

Ich bin sehr stolz, dass wir sehr viele Leistungssportler haben, die sehr erfolgreich sind und somit auch unsere Gemeinde St. Stefan im Gailtal weithin repräsentieren. Stellvertretend für alle Sportler möchte ich an dieser Stelle Herrn Silvio Wieltschnig (Radsport), Herrn Nico Ferlitsch (Klettern), Herrn Christian Robin (Laufsport), Frau Nina Mosser (MTB-Sport) und Frau Corina Druml (MTB-Sport) aus St. Georgen/Gail mit Wurzeln in St. Paul recht herzlich gratulieren.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch wunderschöne Sommertage, unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und den engagierten Sportlern viel Erfolg bei ihren Wettkämpfen.

**Herzlichst
Ihr Vizebürgermeister**

René Rupnig



Die Sanierungsarbeiten an der Wartungstechnik wurden von Referent Vizebgm. René Rupnig genauestens verfolgt und überwacht



Eine wesentlich bessere Sicht auf unseren wunderschönen Kreuzweg ist das Ergebnis der Schlägerungsarbeiten